

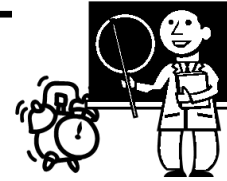
Methodenblatt

Name:


Klasse / Kurs:

Fach:

Datum:

Version 2 – RiRi2009/13-
Anzahl der Seiten: 2Methode: **Kurzpräsentation**

Einsatz und Zweck der Methode	<p>Die Kurzpräsentation soll eingesetzt werden um z. B. Hausaufgaben, unterrichtliche Handlungsprodukte (Plakate, Wandzeitungen, Collagen), Ergebnisse von Teamsitzungen, Partner- oder Gruppenarbeiten der Klasse bzw. anderen Adressaten vorzustellen.</p> <p>Es handelt sich dabei um einen mündlichen Vortrag – einer oder mehrerer SchülerInnen – bei dem den Adressaten bestimmte Inhalte in klar gegliederter Form unter Verwendung visueller Hilfsmittel dargeboten werden.</p> <p>Die Adressaten sollen informiert und evtl. überzeugt werden.</p> <p>Hinweis: Im Anschluss an eine Kurzpräsentation folgt i.d.R. eine kleine Fragerunde oder eine kurze Diskussion.</p>
Handlungsphasen	Informieren, Planen, Ausführen
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Definition des Zieles: Was will ich mit der Präsentation erreichen? • Einschätzung der Adressaten: Sind sie an dem Thema interessiert oder müssen sie erst motiviert werden? Verfügen sie schon über Vorwissen? Haben sie vorgefertigte Meinungen? • Aufbau der Kurzpräsentation: In welcher Reihenfolge kann ich meine Informationen bzw. Argumente darbieten? • Visualisierung: Mit welchen Mitteln (Medien) kann ich die Inhalte bildlich verdeutlichen? • Merkhilfe: Wie kann ich mir die Inhalte besser merken? (Karteikarten, „Spickzettel“) • Persönliches Auftreten: Welche rhetorischen Mittel kann ich einsetzen, damit die Kurzpräsentation bei den Adressaten Aufmerksamkeit / Interesse weckt und auch bleibende Eindrücke hinterlässt? • Interaktionsstrategie: Was kann ich gegen störende Einflüsse (z. B. eigene Nervosität, Unterbrechungen durch MitschülerInnen und LehrerInnen) unternehmen?
Verlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorstellung des Themas (verbal und evtl. visuell) ○ Begründen, warum ich darüber spreche. ○ evtl. Gliederung vorstellen • Hauptteil: <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen geben ○ Argumente erläutern • Kernpunkte kurz zusammenfassen • Aufforderung zur Fragerunde bzw. Diskussion

Zeit	In einer Kurzpräsentation sollen die Inhalte knapp und treffend dargeboten werden – Richtwert ca. 5 bis max. 15 Minuten.
mögliche Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • Die/der Vortragende hat keinen roten Faden. • Die Darstellung ist „trocken“ und langweilig. • Die Darstellung ist unverständlich. • Die Sprache ist dem Teilnehmerkreis nicht angemessen. • Der Vortragende stellt bloße Behauptungen auf, die er nicht erläutert. • Der Vortragende hält sich nicht an das Zeitlimit. • Die Visualisierungen sind überladen. • Die Teilnehmer werden mit zu vielen Visualisierungen überrollt. • Die/der Vortragende ist nervös und teilt dies über Körperbewegung und Mimik den Teilnehmern mit. • Die/der Vortragende lässt sich unterbrechen.
Materialien zur Visualisierung	<ul style="list-style-type: none"> • OH-Folie • Tafel (Whiteboard) • Darstellung mit PC (z. B. Word) und Beamer • PowerPoint-Folie • Plakat • Flipchart <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 20px;"> } Stichwörter } Bilder } Diagramme } Symbole } Verlaufsskizzen } MindMap </div>
Anmerkung	Die Vorbereitung sollte analog zur Art der Präsentation eher kurz sein. Eine PowerPoint-Präsentation ist übertrieben. Wenige PowerPoint-Folien ohne umfangreiche Animationen kommen hingegen eher in Frage.
Anwendungsbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit zum Thema „Alternative Kostformen“ • Präsentation einer Hausaufgabe • Information zum Arbeitsergebnis der Teamsitzung vom Mittwoch „Umsetzung des Rauchverbotes an der Schule“.
Tipp	<p>Verwenden Sie ein Rednerpult. So brauchen Sie Ihr Konzeptblatt nicht in der Hand zu halten. Außerdem befindet sich zwischen Ihnen und dem Publikum eine Barriere, die Ihnen Sicherheit gibt.</p>  <p>Platzieren Sie [B] das Pult [C] so, dass Sie sowohl freien Blick zum Publikum [D] als auch zur Präsentationsfläche (z. B. Tafel) [A] haben.</p> <p>Lösen Sie sich aber auch ab und zu vom Rednerpult, um auf der Präsentationsfläche etwas zu zeigen. Dadurch wird Ihre Präsentation lebendiger.</p> 